

- 1) Dieses Patent scheint anlässlich der am 3. September 1651 in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte ausgestellt worden zu sein, s. EA VI 1, 72 (Nr. 52). Die gedruckten EA schweigen sich über ein derartiges Geschäft jedoch aus. Stadt und Amt Zug war auf besagter Tagsatzung u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) Sowohl hier in AH 131/77 als auch in SSRQ Aargau II/8, 427 Nr. 150.2b, der AH 131/77 als Vorlage diente, wird dieser fälschlich Jakob Wipfli genannt.

Original, mit dem Siegel des Landvogts von Baden, Jost **Amrhyn**
AH 131, 192-193 - Blatt 193^r leer

1658 September 14.

A

SCHREIBEN DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER
V IN DEN FREIEN ÄMTERN [MIT]REG. [KATH.] ORTE: LU, SZ,
UW, ZG, GL AN DEN LANDSCHREIBER UND LANDESHAUPTMANN
DASELBST, MAJOR UND RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Wir habent so wohl uss deinem schreiben allss der Unnseren Lieben unnd getrüwen Abgeordneten [=Gesandten] Uss fryen Ämpteren mundtlichem anbringen [auf der Tagsatzung in Luzern bezüglich der Wehrbereitschaft in den Freien Ämtern bei einem drohenden Kriegsausbruch - noch immer waren nicht alle mit dem Villmergerkrieg von 1656 zusammenhängenden Probleme gelöst -]² befreuwlich vernommen, dass besagte unnderthanen für den anfang zimlich versehen, unnd darby einess sehr guoten willenss syent, Unnd so vil dan Jhr ferner anbringen, Unnd begehren berührt werdent wir Zu Unnser heimbkunfft Unnser allerseits herren unnd Oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] umbstenttlich unnd in trüwen berichten warby gar nit Zu Zwyfflen sie werdent besagt Jhre liebe Unnderthanen in dem ein- unnd annderen gnädig bedenckhen unnd in acht nemmen, auch uff erheüschenen fahl mit beehrter munitiohilfflichen bysprung thun. Unnd wylen verabscheidet dz fürderlich ein geheimer Kriegss Rath Von den Cath. Orthen³ solle bestellt werden, würt dir von selbigem (.mit denen du vertraulich Zu correspondieren hast.) die fernere notturfft angedeütet werden, Jm Übrigen dan solle dir obgelegen sein unnsere Liebe angehörige in fryen Ämpteren Zu animieren Jhnen trostlich Zuzesprächen, unnsere guot anerpieten Zu vermelden, unnd Zuglych von unnsert wegen Jhress guoten willenss Zu dankhen, Unnd wie wir wüssent dass du in allen voffallenheiten guot uffsehenss heben, unnd an dir nichts erwinden lassen würt, also verblybend wir

dir mit Vätterlicher wohlgewogenheit wie allwegen günstig bygethan, unnd pittend Gott dass er durch **Mariae** der himelkönigin getreüwes vorpitt, alles ungemach von dem lieben Vatterland gnädig abwenden wolle.

Datumb unnd in Unnser aller namen mit U.GLAE. [Schultheiss und Rat] der Statt Lucern Jnsigel bewahrt den ...".

"Den 14 ... [September] A [16]58 wirdt dem Landtshauptman vohn [den] 5 ohrten anbefohlen die underthonen Fründtlich Zu animieren, undt mit den gesezten kriegs Rächten Jn Lucern, gutte Correspondenz Zu pflegen".

- 1) Diese nahmen ebenda an der Tagsatzung der VIII kath. Orte - IX ausg. UR - vom 12. bis 14. September 1658 teil, s. EA VI 1, 438 (Nr. 262). Stadt und Amt Zug war dabei durch Georg **Sidler** und Johann Jakob **Zumbach** vertreten.
- 2) s. ebenda 1354 Art. 156
- 3) Am 28. September 1658 trat dann in Luzern eine Tagsatzung der Kriegsräte der IV kath. Orte - V ausg. UR - zusammen, s. ebenda 441 (Nr. 262) sowie Zurlaubiana AH 131/73. Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch **Be-at II**. Zurlauben vertreten sein.

Original, mit dem Siegel von Luzern
AH 131, 194-195 - Blatt 195^r leer

79

1655 Dezember 14.

A

"RECESS" DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V
[IN DEN FREIEN ÄMTERN MITREG.] KATH. ORTE¹ BEZÜGLICH DER
[IN ZUSAMMENHANG MIT DEM ARTHERRHANDEL] IN BREMGARTEN UND
IN DEN FREIEN ÄMTERN ZU TREFFENDEN WEHRMASSNAHMEN

EA VI 1, 288 f

"Wir Von Stett unnd Landen der 5. Catholischen Orthen loblicher Eidtgnosschafft, benantlichen Lucern, Ury, Schwyz, Unnderwalden Ob Unnd nit dem wald, unnd Zug, in der Statt Lucern Zu tagen versampte Rathspottschaften, thundt kundt hiemit, dass an heüt dato für unnser Session khomen, He Hauptman Jakob **wirz** des Rathss Zu Unnderwalden ob dem wald, Landtvogt in fryen Ämptern dess Ergöwss, wölcher unns anfangs mundtlichen, nachgends durch ein schriftlich yn gelegtes memoriall² Nachvolgende 3. puncten vorgetragen unnd darüber Zu nachrichtlichem Verhalt Rathss gepflogen.

1. Die wyl Jeziger Herr Comendant [von Bremgarten, Heinrich **Püntener**] auch die Herren [Schultheiss und Rat] ... [daselbst] ein guarnison [=Truppenkontingent] Uss den freyen Ämpteren in die